



Nationalparkzentrum Ruhestein

Nationalparkzentrum Ruhestein

Schwarzwaldhochstraße 2
D-77889 Seebach
Telefon +49(0)7449 92998-0
info@nlp.bwl.de
www.schwarzwald-nationalpark.de



Öffnungszeiten

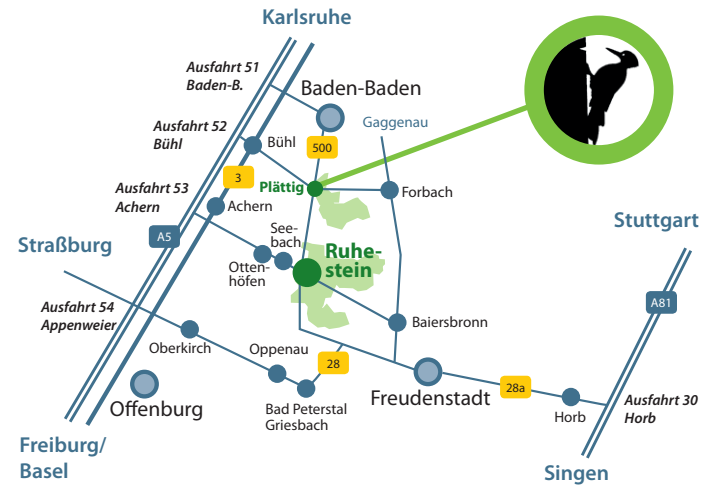
Sommersaison (1. Mai bis 30. September)	Wintersaison (1. Oktober bis 30. April)
Di. bis So. + Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr	Di. bis So. + Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

geschlossen
1. Januar, Karfreitag, dreiwöchige Schließzeit jeweils direkt nach den Herbstferien in Baden-Württemberg, 24., 25. + 31. Dezember



So finden Sie uns

Der Wildnispfad liegt direkt an der Schwarzwaldhochstraße (B 500), der Start befindet sich beim Plättig.



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Viele Attraktionen im Nationalpark und das Nationalparkzentrum am Ruhestein erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.schwarzwald-nationalpark.de www.efa-bw.de



Herausgeber
Nationalpark Schwarzwald · Schwarzwaldhochstraße 2 · 77889 Seebach
Telefon +49 7449 92998-0 · info@nlp.bwl.de · www.schwarzwald-nationalpark.de

Herstellung, Karte und Gestaltung
Pesch Graphic Design, Metzingen (Gestaltung und Überarbeitung Karte)
Fink Druck und Verlag, Pfullingen (Herstellung)

Bildnachweis
qu-int.gmbh/Nationalpark Schwarzwald, fotolia

Der Nationalpark Schwarzwald

Fläche: 10.062 ha
Teilgebiete: Nord 2.447 ha, Süd 7.615 ha
Lage: Zwischen Offenburg, Freudenstadt und Baden-Baden im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Höhenlage: 470 m bis 1151 m über NN
Gründung: 1. Januar 2014

Legende

- Highlight
- Infoportal / Infohütte
- Parkplatz
- Bushaltestelle

WO DIE NATUR SICH FREI ENTWICKELN DARF

Der Wildnispfad

Nationale Naturlandschaften Der Nationalpark Schwarzwald gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften“, der Dachmarke der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks getragen von EUROPARC Deutschland e.V.: www.europarc-deutschland.de





Wilder Wald und luftiger Pausenplatz

Freuen Sie sich auf einen abenteuerlichen Ausflug: Mit dem Wildnispfad durchqueren Sie auf schmalen Wegen einen Wald im Nordteil des Nationalparks, der tatsächlich schon mehr als eine Spur wilder ist. Eine gute Kondition und sehr gute Trittsicherheit sollten Sie für diesen Pfad deshalb mitbringen, vom Info-Portal am Plättig geht es über dicke Stämme, Steine und Wurzeln – und auch mal darunter durch. Die schönste Gelegenheit für eine Pause bietet der 2017 eingeweihte Adlerhorst: Geborgen im hölzernen Nest in sieben Metern Höhe können Sie die Welt dort ganz entspannt von oben erleben.

Geschichte

Der Wildnispfad trägt seinen Namen nicht ohne Grund: Nachdem der Orkan „Lothar“ 1999 einen großen Teil der 150 Jahre alten Bäume hier entwurzelt hatte, durfte sich die Natur auf der rund 70 Hektar großen Fläche frei entwickeln. Nun können Sie erleben, wie auf totem Holz überall neues Leben sprießt. Seit der Gründung des Nationalparks Schwarzwald 2014 gehört der beliebte Erlebnispfad zur Kernzone des Großschutzbereichs.



Natur



Nach einem Sturm sorgen vor allem Pilze dafür, dass umgestürzte und tote Bäume zerfallen und schließlich zu fruchtbarer Erde werden – ein perfekter Nährboden für junge Pflanzen. Viele Tierarten leben im toten Holz und finden hier ein Zuhause und Nahrung. Umgefallene Bäume treiben neu aus. So entstehen ungewöhnliche Bilder, die es nur in einem Wald gibt, der sich über längere Zeit ohne menschlichen Einfluss entwickeln konnte. Der Wald verändert sein Gesicht immerzu – auch aus diesem Grund wird Ihr Besuch auf dem Wildnispfad ein einmaliges Erlebnis sein.

Spezialauftrag für Kinder

Du weißt bestimmt, wie ein Eichhörnchen aussieht, oder? Mit seinem buschigen Schwanz und den Pinselohren ist es unverkennbar. Oft frisst es gerade Bucheckern oder Nüsse oder knabbert an Zapfen. Wusstest du, dass Eichhörnchen mit ihren Sprüngen locker vier, fünf Meter weit kommen? Und sich mit ihren langen und beweglichen Krallen auch auf ganz dünnen Zweigen und kopfüber bewegen können? Der Schwanz hilft ihnen dabei, zu balancieren und zu steuern. Nachts ziehen sich die Tiere in ihre Kobel, fußballgroße Nester oben in den Bäumen, zurück. Meistens bewohnen sie mehrere gleichzeitig.



Hast du bei deinem Ausflug ein Eichhörnchen entdeckt? Eine Knabberspur des kleinen Nagers? Oder sogar einen Kobel in der Baumkrone? Vielleicht hast du Lust, ein Foto davon zu schicken, an karli.kauz@nlp.bwl.de. Auf der Homepage des Nationalparks www.schwarzwald-nationalpark.de kannst du sehen, was andere Kinder fotografiert haben.



naturbelassenen Waldes bewusst, Sie wandern auf eigenes Risiko. Bei Schnee und Eis ist dieser Erlebnispfad gesperrt.

Das Nationalparkteam wünscht Ihnen viel Freude bei Ihrem Ausflug. Tauchen Sie ein in diese wildere Welt, genießen Sie die Auszeit vom Alltag und die vielen kleinen Wunder am Wegesrand.



Tipps für einen Besuch

Robuste Kleidung und feste Schuhe sind überall im Nationalpark zu empfehlen – für eine Wanderung auf dem Wildnispfad sind sie unerlässlich. Genauso wie körperliche Fitness. Der Pfad führt über Wurzelteller, Stämme und Steine, die rutschig sein können. Bitte bleiben Sie zum Schutz der Tiere und Pflanzen unbedingt auf dem Weg, führen Hunde an der Leine, lassen Pflanzen und Pilze im Wald, nehmen aber Ihren Müll wieder mit nach Hause. Machen Sie sich bitte auch die Gefahren eines



schwer

→ ca. 3,5 km



ca. 3 Stunden für eine Familie



75 m, nur wenige kurze Anstiege



Bushaltestelle „Bühlerhöhe / Plättig“ – von Baden-Baden oder Mummelsee mit KVV-Linie 245
Parkplatz direkt an der Schwarzwaldhochstraße (B 500) am Hotel Plättig/Schlosshotel Bühlerhöhe